

Medieninformation

1/2

Ulm, 15. September 2021

Seite

Nr. 000

Studie „Zukunftsperspektive Region Schwäbische Alb“ - Verlosung Teilnahme an Workshops

Die Region Schwäbische Alb steht durch ihre Lage zwischen den Zentren Stuttgart und Ulm in vielen Bereichen vor großen Herausforderungen, Infrastrukturprojekte wie der Bahnhof Merklingen-Schwäbische Alb bieten aber auch neue Chancen. Diese gilt es zu gestalten. Hier setzt die Studie "Zukunftsperspektive Region Schwäbische Alb" der Prognos AG an, die im Auftrag der IHK Ulm, dem Verband Region Schwäbische Alb und der Wirtschaftsvereinigung Laichingen e.V. unterschiedliche Szenarien beleuchten und Wege für eine zukunftsgerichtete Regionalentwicklung aufzeigen soll. Denn viele Bereiche erfordern heute schon Weichenstellungen, auch wenn künftige Entwicklungen noch nicht absehbar sind. Beispiele hierfür sind die sich ändernde Altersstruktur der Bevölkerung und damit verbunden die notwendigen Versorgungseinrichtungen oder die Sicherung des Fachkräftenachwuchses für die ansässigen Betriebe. Die Studie erfasst Grundlagen, bewertet diese und zeigt Chancen, Risiken und Herausforderungen auf, mit denen sich die Kommunen auseinandersetzen müssen, um die Zukunft in ihrem Sinne zu gestalten. Mit den Ergebnissen der Studie kann die Bevölkerung vor Ort informiert und gemeinsam Handlungsfelder abgeleitet werden.

Im Rahmen von zwei Workshops werden in Kleingruppen verschiedene Akteure aus der Verbandsregion in die Grundlagenerhebung der Studie eingebunden. Für weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich in die Studie einzubringen. Hierfür werden pro Workshoptermin fünf Plätze verlost.

Medieninformation

Seite

2/2

Workshop 1 findet am 27. September um 16 Uhr in der Auhalle in Berghülen statt. Darin werden die Bereiche Gewerbe, Landwirtschaft und Wohnen thematisiert.

Workshop 2 findet am 1. Oktober um 14 Uhr in der Lindenhalle in Machtolsheim statt. In diesem werden die Themen Einzelhandel und kommunale Infrastruktur, Gesellschaft und Zusammenhalt sowie Tourismus und Mobilität diskutiert.

Interessierte melden sich bitte mit Angabe ihrer Kontaktdaten und des gewünschten Workshoptermins bis spätestens 21. September bei Simon Pflüger, per Mail an pflueger@ulm.ihk.de.

Hinweis: Nur Personen mit Wohnsitz im Zweckverbandsgebiet (Bad Ditzgenbach, Berghülen, Dornstadt, Drackenstein, Heroldstatt, Hohenstadt, Laichingen, Merklingen, Mühlhausen i.T., Nellingen, Westerheim, Wiesensteig), die mindestens 16 Jahre alt sind, sind zur Teilnahme an der Verlosung berechtigt. Die Auslosung der Plätze erfolgt nach Ankündigung in der Presse.

Ansprechpartner für die Redaktion:

IHK Ulm, Simon Pflüger, Tel. 0731 / 173-230, pflueger@ulm.ihk.de